



Wiesbadener Erklärung

Solidarität und Zusammenhalt in der Coronakrise

Gemeinsam für ein offenes Wiesbaden

Der Zusammenhalt und das gesellschaftliche Miteinander in unserer Stadt werden durch die Coronapandemie vor große Herausforderungen gestellt. Besonders die Menschen, die in Kranken- und Pflegeberufen, aber auch in vielen anderen Berufen arbeiten, leisten Enormes – bis an die Grenzen der Erschöpfung.

Familien sind durch die Pandemie besonders belastet. Viele Menschen setzen sich in Beruf und im Ehrenamt dafür ein, dass die Folgen der Pandemie beherrschbar bleiben.

Zusammenhalt, Solidarität, Achtsamkeit, Vorsicht und Geduld sind weiterhin das Gebot der Stunde. Impfen ist ein zentrales Mittel, das uns aus der Pandemie hilft. Jede Maßnahme gegen Corona soll und muss weiterhin diskutiert werden und darf kritisch hinterfragt werden. Dies geschieht tagtäglich auf allen politischen Ebenen sowie in zahllosen Medien (auch in den Öffentlich-Rechtlichen) und gehört zu den Grundsätzen unserer Demokratie.

Die eigene Meinung zu äußern und hierfür im Rahmen von Demonstrationen auf die Straße zu gehen, sind garantierte Grundrechte, die selbstverständlich auch in Pandemiezeiten gelten. Jede Demonstration ist von diesen Grundrechten geschützt. Wir, die Unterzeichnenden, verurteilen aber, dass es im Zuge der Demonstrationen von Coronaleugner*innen – sogenannten Spaziergänger*innen – zu antisemitischer Hetze, Holocaustleugnung und - verharmlosung gekommen ist. Wer behauptet, wir leben in einer „Corona-Diktatur“ oder einem neuen Faschismus zeugt nicht nur von mangelnden Geschichtskenntnissen. Er oder sie relativiert damit auch autokratische und terroristische Regime. Dies ist unerträglich und widerspricht unserem demokratischen Grundkonsens.

Wir stellen leider fest, dass bei den Demonstrationen der Coronaleugner*innen auch Neonazis, extreme Rechte, „Reichsbürger“ und sonstige Feind*innen unserer Verfassung teilnehmen. Wer an diesen Demonstrationen trotzdem weiterhin teilnimmt, muss sich bewusst sein, mit wem er oder sie dort zusammen demonstriert.

Jede*r kann sich über die Impfung kritisch informieren, Coronaregeln diskutieren und auch hinterfragen. Kein Verständnis haben wir dafür, dass die Coronapolitik genutzt wird, um krude Verschwörungserzählungen, Hass und Hetze zu verbreiten oder unsere Demokratie verächtlich zu machen.

Wir rufen daher dazu auf, sich gemeinsam mit uns für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft einzusetzen, den Menschen, die ehrenamtlich und in unterschiedlichen Berufen für uns da sind, den Rücken zu stärken und sich nicht an den sogenannten Spaziergängen der Coronaleugner*innen zu beteiligen. Wiesbaden bleibt eine offene und vielfältige Stadt!

Initiiert vom Wiesbadener Bündnis für Demokratie

Wiesbaden, den 02. März 2022

Erstunterzeichner nach Alphabet (Nachname)

Aurin, Peter
Pädagogisch-künstlerische Leitung
arco Mainz-Wiesbaden

Auth, Andreas
Geschäftsführer Internationaler Bund (IB), IB
Südwest gGmbH, Bildungszentrum Wiesbaden

Bartiromo, Constanze
Geschäftsleitung Freiwilligen-Zentrum
Wiesbaden e.V.

Baumann, Alexander
Vorsitzender der Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Wiesbaden

Brehm, Dr. Uta
Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Wiesbaden

Busch, Eberhard
Präses Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Busch, Christian
Schulleiter Grundschule Sauerland in Wiesbaden

Dackweiler, Prof. Dr. phil. habil. Regina-Maria
Hochschule RheinMain, Fachbereich Sozialwesen

Delto, Verena
Der Vorstand, Spiegelbild - Politische Bildung
aus Wiesbaden e.V.

Dreyfürst, Dr. Stephanie
Direktorin Volkshochschule Wiesbaden e.V.

Easthill, Christopher
Pfarrer, The Anglican/Episcopal Church of St.
Augustine of Canterbury

Ebeling, Petra
KBS-Stellv. Leiterin

Eck, Dr., Patricia
Vorsitzende SPD Wiesbaden

Fellinghauer, Dirk
Chefredakteur sensor Wiesbaden

Feucht, Jürgen
Geschäftsführer Internationaler Bund (IB), IB
Südwest gGmbH, Bildungszentrum Wiesbaden

Forßbohm, Dr., Michael
Vorsitzender Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen,
Mitglied Landesvorstand und Caliban
Literaturwerkstatt e.V.

Gilberg, Christine
Leiterin Kinder- und Beratungszentrum
Sauerland, Wiesbaden

Habs, Georg
Aktives Museum Spiegelgasse für Deutsch-Jüdische
Geschichte in Wiesbaden e.V.

Hallier, Hendrik
Gewerkschaftssekretär Gewerkschaft Nahrung
Genuss Gaststätten Rhein-Main

Hansen, Dagmar
Geschäftsführung XENIA interkulturelle Projekte
gGmbH

Hasselbächer, Alexander
1. Bevollmächtigter IG Metall Mainz-Wiesbaden

Heinscher, Hans-Georg
Attac Wiesbaden

Hoffmann-Fessner, Susanne
Stellvertretende Vorsitzende SPD Wiesbaden,
Vorsitzende AsF Wiesbaden

Hofmann, Alexander
Stellvertretender Vorsitzender SPD Wiesbaden

Janovsky, Jürgen
Vorsitzender Fördervereins des
Freiwilligen-Zentrums Wiesbaden

Kaptelli, Agim
Leiter Regionales Diakonisches Werk Wiesbaden

Kato, Christian
Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft für
Arbeitnehmer*innenfragen der SPD Wiesbaden

Kovacevic, Mila
Geschäftsführerin wif e.V. – Begegnung & Beratung

Lehmann, Bettina
Flüchtlingsrat Wiesbaden

Leß, Daniela
Leiterin des Amtes für Soziale Arbeit Wiesbaden

Loyal, Matthias
Vorstandsvorsitzender EVIM Evangelischer Verein
für Innere Mission in Nassau,

Ludwig-Braun, Sabine
Stadtverordnete und Vorsitzende der ASJ
Wiesbaden SPD Wiesbaden

Manjura, Christoph
Sozialdezernent der Landeshauptstadt Wiesbaden,

Meffert, Bernd
Vorsitzender Bezirksvorstand ver.di Wiesbaden

Mencke, Dr. Martin
Dekan Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Mende, Gert-Uwe
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt
Wiesbaden

Mohrherr, Jens
Landesbezirksvorsitzender Gewerkschaft der Polizei
und Bürger der Landeshauptstadt

Müller-Lipovsky, Victoria
Wiesbaden Stiftung, Projektleiterin BürgerKolleg

Nestler, Nicole
Gesellschaftliche Verantwortung
Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Nett, Markus
Martin-Niemöller-Stiftung (im Auftrag des
Vorstands)

Pato Otero, Javier
2. Bevollmächtigter IG Metall Mainz-Wiesbaden

Patzelt, Ariane
Leiterin des Sozialleistungs- und Jobcenters
Landeshauptstadt Wiesbaden

Rath, Christoph
Stadtteilzentrum Schelmengraben

Rautenberg, Matias Leão
Schwerbehindertenvertrauensperson und
Betriebsrat IKEA Deutschland GmbH & Co. KG aus
Wiesbaden

Reiter, Gabi
Amt für Soziale Arbeit, Fach- und
Koordinierungsstelle „Demokratie leben in
Wiesbaden“

Reymann, Prof. Dr., Detlev
ehemaliger Präsident Hochschule RheinMain,

Röhrig, Matthias
Bereichsleitung Diakonisches Werk Wiesbaden
Teestube

Rudershausen, Klaus
Dekan Alt-Katholische Kirche

Ruf, Nadine
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtverordnetenfraktion

Schmidt, Johann
Geschäftsführer Nachbarschaftshaus
Wiesbaden e.V.- Mehrgenerationenhaus

Schmidt, Sascha
Vorsitzender DGB Wiesbaden Rheingau-
Taunus

Schober, Gregor Michael
Intendant Theater Kammerspiele Wiesbaden

Volkmer, Michael
Geschäftsführer Scholz & Volkmer GmbH

Schwarze, Thomas
Vorsitzender AfB SPD Wiesbaden
und Stadtverordneter

Stäbe, Claudia
Koordination BNE-Netzwerk

Stauch-Schauder, Ute
Schulleiterin Louise-Schroeder-Schule

Tobschall, Joachim
SPD, Stadtverordneter und Musiker
Ullmann, Rico
Vorsitzender Queeres Zentrum Wiesbaden

Ulrich, Dr., Axel
Widerstandsforscher

Veltrup, Jan
Geschäftsführer ver.di Bezirk Wiesbaden,

Vitucci, Tanja
Kinder- und Beratungszentrum Sauerland
(KBS) –
GWA/politische Bildung/offene Jugendarbeit

Von Seemen, Ingo
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
Stadtfraktion Wiesbaden,

Wagner, Mathias
Landtagsabgeordneter und
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen Hessen

Weck, André
Sozialpolitischer Sprecher Rathausfraktion
der CDU Wiesbaden,

Wörner, Jochen
Initiative Momentmal Wiesbaden